



**Evangelium
in jedes Haus**
Pürstling 3 · A-4844 Regau
Telefon 07672-75598
Fax 0732-2100227547
E-Mail: eijh@eijh.at
Internet: www.eijh.at

Eine Arbeitsgemeinschaft überzeugter Christen bringt jedem überall die Gute Nachricht von Christus.

Veranstaltung
Schmidgrublerweg 31635 Lahn/Lahn

Brief
auswählend
frankieren
Danke.

ANTWORT

Evangelium in jedes Haus
Pürstling 3
A-4844 Regau

GUTSCHEINKARTE

Ja, das hätte ich gern gratis:

(Gilt nur für ein Exemplar pro Zeile und für Sie persönlich)

- Das Neue Testament als PDF-Datei
Dieses Bibelteil versteht jeder
- Bibelwissen als PDF-Datei
für Aus- und Einsteiger
- Dein bester Freund als PDF-Datei
Bibelwissen für Schüler zwischen 8 und 12 Jahren
- Ja, ich möchte eine Jesus-DVD gewinnen

Vorname _____
Name _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
E-Mail _____

- Ich bin Christ. Senden Sie mir bitte
Stück dieser Verteilung zum Weitergeben.

UNSERE CHANCE – GOTTES VERSPRECHEN

Es ist unsere Chance, dass wir uns in den kleinen und großen Katastrophen des Lebens an Gott, den Schöpfer des Lebens, wenden können. Gott ermutigt uns: „*Rufe mich an in der Not, so will ich dich retten.*“ Psalm 50 Vers 15.

Es ist unsere Chance, dass es für ihn keine hoffnungslosen Fälle gibt. Bis heute erleben Menschen, die sich auf Jesus Christus verlassen, seine verändernde Kraft. Das gilt gerade für die schweren Lebenswege, auf denen er uns nicht allein lässt. „*Gott ist denen nahe, die zerschlagenen und zerbrochenen Herzens sind.*“ Jesaja 57 Vers 15.

Wenn uns Ereignisse der Vergangenheit belasten, wo wir schuldig geworden sind oder die Zukunft uns unsicher macht, dürfen wir wissen: Es gibt nichts Besseres, als in der Hand des Herrn Jesus Christus zu sein!

Gott sagt, dass es nicht ohne Folgen bleiben wird, wenn wir ihn ignorieren. Da er vollkommen gerecht ist, wird er auch alle Schuld bestrafen müssen. Gott wird alles Unrecht ans Licht bringen. Darum machen Sie den entscheidenden Schritt!

Es ist unsere Chance, dass Rettung und Neuanfang möglich sind. Schuld, die uns bisher von ihm getrennt hat, führt am Ende in die ewige Verlorenheit. Es gilt, was in Römer 3 Vers 12 steht: „*Denn darin sind die Menschen gleich: Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott gefallen könnte. Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner Güte. Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns erlöst hat.*“

Die einzige Bedingung ist, dass wir Jesus Christus unser Leben anvertrauen. Reden Sie mit ihm im Gebet und bitten Sie ihn, dass er auch Ihr Erlöser wird.

Hier finden Sie einen Vorschlag für ein Gebet:

„Jesus, ich danke dir, dass du mich liebst. Du kennst meine Krankheit und die Not, in der ich mich befinde. Ich habe jetzt deine Einladung gehört und öffne dir mein Leben. Ich bekenne dir meine Sünde und bringe dir meine Einsamkeit und Not (sprechen Sie ruhig alles aus, was Sie belastet).

Ich danke dir, dass du am Kreuz für mich gestorben bist und mir alle meine Sünden vergeben hast. Ich nehme dich jetzt als den Retter und Herrn meines Lebens auf.

Ich bitte dich aber auch für meine körperlichen Beschwerden. Hilf du mir: Ob ich nun weiterhin krank bleibe oder wieder gesund werde, liegt in deiner Hand. Hilf doch bitte auch den Ärzten, die mich behandeln, und dem Pflegepersonal. Ob ich nun lebe oder in dein Reich gerufen werde, zu jederzeit bin ich in dir sicher und geborgen.“

Wenn Sie dieses Gebet von Herzen gesprochen haben, sind Sie ein Mitglied in der weltweiten Familie Gottes geworden. Als sein Kind gelten Ihnen nun viele Versprechen:

Gott verspricht Ihnen Sicherheit in den Unsicherheiten dieses Lebens. Davon berichtet die Bibel. Sie ist nun Ihr wichtigstes Buch, denn Gott hat Ihnen in der Bibel noch viel zu sagen. Beginnen Sie jetzt regelmäßig in ihr zu lesen. Dort finden Sie Gottes Plan für Ihr neues Leben. Starten Sie am besten mit dem Heft „*Bibelwissen für Aus- und Einsteiger*“, das wir Ihnen gerne kostenlos zusenden. Reden Sie auch täglich mit Jesus im Gebet. Sie können ihm alles sagen, was Sie bewegt. Und nehmen Sie Kontakt mit anderen Christen auf, die auch dieses neue Leben durch Jesus begonnen haben.

Gott verspricht Ihnen, dass es in der Unsicherheit einer Welt, in der wir mitten im Leben vom Tod umgeben sind, ein Zuhause gibt. Jesus Christus hat seinen Nachfolgern versprochen: „*Ich gehe hin, euch eine Wohnung zu bereiten... damit ihr sein werdet, wo ich bin.*“ Johannes 14 Vers 2-3.

Wenn wir diese Welt verlassen müssen, dürfen wir uns auf eine herrliche Zukunft bei Jesus freuen.

Mehr erfahren Sie, wenn Sie die Postkarte – am besten gleich – ausfüllen und abschicken. Sie bekommen das Angebot garantiert kostenlos!

Mit dem Wunsch auf bessere Tage

Bessere Tage



VORSICHT SCHRANKE!

Persönlich erlebt: „Ich war 12 Jahre alt. Mein Freund Dirk spielte mit mir ausgelassen auf einem Bauernhof in meiner Heimatstadt. Er stand auf dem Gewichtstein einer alten Schranke, die ein Feld abgrenzte, hüpfte drauf und rüttelte daran. Ich hörte nur noch ein Zischen und spürte dann einen schweren Schlag. Der Rost hatte die schwere Stange angegriffen, so dass sie brach und mich voll am Hinterkopf traf. Das Blut schoss aus einer tiefen Verletzung, ich sackte auf die Knie, mir wurde schwarz vor Augen. Gut, dass gerade eine Gruppe Wanderer vorbeikam und eine Frau schnell reagierte. Sie presste die große Wunde zu, bis der Notarzt kam.“

AUS DEM ALLTAGSLEBEN GERISSEN

Wir alle kennen Einschränkungen durch Unfall oder Krankheit. In manche sind wir vielleicht ganz unerwartet gekommen. Selbst wenn wir gesund sind, denken wir doch hin und wieder daran, dass das nicht immer so bleiben muss. Eines ist klar, Unfälle oder Krankheiten stehen ganz sicher nicht auf unserer Wunschliste. Doch Tatsache ist, dass wir Leidenszeiten nicht vermeiden können. Gerade in solchen Zeiten, aber auch schon heute, brauchen wir etwas, das uns Kraft und neuen Lebensmut gibt. Brauchen wir etwas, das uns trotz aller Einschränkungen hilft, zuversichtlich neue Ziele anzusteuern.

Was oder wer könnte diese Perspektive bieten?

DAS SÜSSE LEBEN

„Dolce vita“ wird zum Lebensziel erklärt. Das neue Auto, die Jugend und vor allem Gesundheit werden uns als das wahre Leben vorgestellt. Oder die braungebrannten Models aus der Fernsehwerbung, die am Südseestrand das Leben in vollen Zügen genießen, niemals krank und immer gut drauf. Wie selten stimmt dieses Bild mit unserem realen Leben überein. Besonders in Zeiten, in denen eine Krankheit uns einschränkt, sind wir weit davon entfernt. Da kommt schon mal die Frage auf: Wie tragfähig sind solche Lebensziele?

Was ist eigentlich das wahre Leben?

LEBENSHILFE

Wir erleben Situationen, denen wir völlig hilflos gegenüber stehen, es gibt Zeiten, in denen wir körperlich oder psychisch überlastet sind. Schmerzen, Angst und Resignation bestimmen unser Denken, Fühlen und Handeln. Bange Fragen quälen: Wie wird mein Leben nach dieser Zeit weitergehen? Gibt es noch eine Zukunft für mich? Niemand scheint uns zu verstehen. Wir fühlen uns verlassen. Leere Worte, hohle Sprüche sollen uns aufbauen: „Wird schon wieder“, „Kopfhoch“. Aber sie verletzen und irritieren uns nur noch mehr. Wir brauchen einen, der uns nicht mit gut gemeinten Sprüchen abspeist, jemanden, der uns den alles entscheidenden Rat gibt.

Kennen Sie diesen Ratgeber?

LEBENS RAT

Wenn es um unseren Körper geht, ist es selbstverständlich, dass wir der Kompetenz unseres Arztes vertrauen. Er weiß am ehesten, was uns fehlt, wie wir Linderung erfahren oder sogar ganz gesund werden können. Deshalb ist es richtig, seinen Anweisungen genau zu folgen.

Aber zu unserem Menschsein gehört nicht nur der Körper, dem durch eine Operation oder mit Medikamenten geholfen werden kann. Darum möchte ich Ihnen jemand vorstellen, der mehr als seine Fachkenntnis für uns eingesetzt hat. Er hat vieles von dem durchgemacht, was wir auch erleben. Er kennt Schmerzen, Einsamkeit und unsere verletzten Gefühle. Wenn Sie sich mit diesem, vielleicht für Sie ungewohnten Gedanken beschäftigen, wird er Ihnen eine ganz neue Lebensperspektive eröffnen.

Möchten Sie diesen Lebensspender kennenlernen?

LEBENS SPENDER

Vielen Unfallopfern oder Kranken konnte geholfen werden, weil jemand für sie Blut spendete. Häufig wurde ihr Leben dadurch um viele Jahre verlängert. Dies tat auch Jesus Christus, der Sohn Gottes. Er hat sein Blut für uns vergossen, bis er am Kreuz starb. Das tat er für Sie, weil Sie ihm wichtig

sind. Obwohl er diesen Verbrechertod nicht verdient hatte, wurde er verurteilt und hingerichtet. Doch dies gehörte zu Gottes Plan, weil seine „Blutspende“ für Sie und mich überlebenswichtig ist. Er gab sein Leben in den Tod, um unser Leben zu retten. Dadurch kann Jesus wirklich helfen.

Wie kann das gehen, fragen Sie?

WAHRES LEBEN

Neben der körperlichen Wirklichkeit, die Sie im Moment so deutlich spüren, gibt es auch eine geistliche Realität. Diese Realität ist mit unseren Händen nicht fassbar – ebenso wie wir das Gefühl oder unser Denken nicht fassen können und nur die Auswirkungen spüren. Trotzdem ist es, bei aller Sorge um unseren Körper, auch wichtig, unser geistliches Leben nicht zu vernachlässigen. Die Bibel – Gottes Wort – sagt ganz klar, dass wir durch unsere Schuld und Sünde keinen Zugang zu Gott haben. Das ewige Leben bei Gott ist verschlossen. Gerade in Zeiten, wo wir unseren Körper extrem spüren, macht sich auch unsere Seele bemerkbar. Wir können Zuflucht zu Jesus Christus nehmen. Er sagte einmal: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, ohne mich kann niemand zum Vater kommen“ (Johannes 14 Vers 6). Jesus, der Sohn Gottes, war bereit, sich stellvertretend für uns einzusetzen. Am Kreuz auf Golgatha nahm er unsere Schuld und Verlorenheit auf sich, als er sein Leben hingab. Er will auch Ihre Sünde übernehmen!

Wollen Sie dieses Geschenk des neuen Lebens annehmen?

LEBEN FINDEN

Zurück zu meinem Erlebnis vom Anfang: Wie froh war ich, dass jemand schnell reagierte und die „110“ anrief. Die Hilfe war rechtzeitig zur Stelle, die Wunde wurde genäht und zurück blieb als Andenken eine Narbe. Später wurde mir klar, dass es auch für mein geistliches, ewiges Leben eine Notrufnummer gibt. Sie steht in der Bibel: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten“ (Psalm 50 Vers 15). So, wie ich damals die Hilfe des Arztes nicht ausschlug, so

sollten Sie sich auch dem göttlichen Arzt anvertrauen. Gott sehnt sich danach, unser Leben zu heilen. Das gilt für heute und morgen. Vertrauen Sie Jesus. Reden Sie mit Jesus über Ihre Not. Legen Sie Ihr Leben in seine Hände. Bei ihm sind Sie geborgen, ganz gleich, was kommen mag. „Jesus gab sein Leben, damit jeder, der ihm vertraut, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat“ (Johannes 3 Vers 16).

Diesen lebensrettenden Ruf sollten Sie nicht überhören, sondern heute bewusst darauf antworten.

So empfangen Sie das wahre Leben, finden heraus aus all den Wirrnissen unbefriedigender Lebensziele. Sie dürfen zum Frieden mit Gott kommen. Mit Jesus zu leben, schenkt Ihnen Halt und Geborgenheit für alle Zeit.

Wie Sie das Schritt für Schritt tun können, erfahren Sie unter der Überschrift: Unsere Chance – Gottes Versprechen!

GUTE GEDANKEN

AUS GEBETEN UND LIEDERN DER BIBEL

Gott hat die ganze Welt geschaffen: den Himmel, die Erde und das Meer, samt allen Geschöpfen, die dort leben. Seine Treue hat kein Ende, er steht zu seinem Wort. (nach Psalm 146,6)

Wer zu Gott kommt, findet alles, was er zum Leben nötig hat. (nach Psalm 34,11)

Lass uns erkennen, Herr, wie kurz unser Leben ist, damit wir zur Einsicht kommen! (nach Psalm 90,12)

Vertrau dich Jesus an und Sorge dich nicht um deine Zukunft! Überlass sie Gott, er wird es richtig machen. (nach Psalm 37,5)

Auch wenn ich Leib und Leben verliere, du, Gott, hältst mich; du bleibst mir für immer! (nach Psalm 73,26)